

7. November 1933

Herrn Friedr. Fruttschli, Bildhauer,  
Rindgenberg, Bern.

November/Dezember

keines

ist.

Direktor:

85 / 138

103 / 224

Zürich, den 8. November 1933

die Schweizerische Mittelpresse

Usterstrasse 23  
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden mit der höflichen Bitte, sie an die wichtigsten von Ihnen in Zürich und Umgebung bedienten Blätter weiterleiten zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

ebenso an:

- 1. Auflage
- Neue Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11, Zürich
- Schweiz. Depeschagentur, Postfach Bahnhof, Zeh.
- Redaktion des "Volksrecht" Stauffacherstr. Zeh.

103 / 227  
104 / 227  
104 / 227

Kunstausstellung.

Die Ausstellung, die Donnerstag den 9. November im Kunsthaus Zürich eröffnet wird, enthält Werke der Malerei von Ernst Georg Riegl, Wilhelm Ludwig Lehmann 4, Jonas Epper, Theo Glinz und Werner Gfeller, ferner Skulpturen von Otto Bänninger und Ewald Mataré; fern zeigt das "Graphische Kabinett" Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik von Robertonols, Barraud, Dick, Bodmer, Epper, Hösli, Huber, Hügin, Meigenthaler, Pauli, Rabinovitch, RSegg, Stiefel, Surbek und Zeller zu besonders ermässigten Preisen.

103 / 224